

## 6. Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzungen für den Bildungsgang Sozialassistent sind:

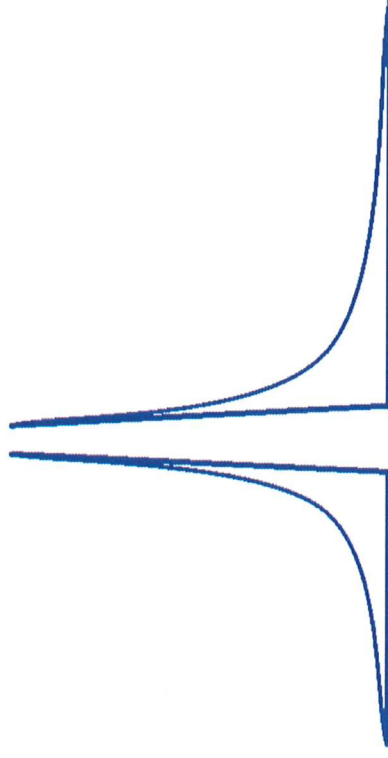
- Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
- Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
  - Tabellarischer Lebenslauf
  - beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses (und evtl. Berufsausbildung)
  - 1 Passbild neueren Datums

Bei Antritt der Ausbildung sind zusätzlich

- ein gültiges **erweitertes** Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (**nicht älter als 3 Monate zu Ausbildungsbeginn**)
- ein Gesundheitspass
- der Impfnachweis lt. Biostoffverordnung (MMR, Windpocken, Keuchhusten, Hepatitis A + B)

erforderlich.

**Die Bewerbungsunterlagen sind bis 31. März eines jeden Jahres einzureichen.**



BERUFLICHE SCHULEN DES UNSTRUT-HAINICH-KREISES  
**„JOHANN AUGUST RÖBLING“**

*Unsere Ausbildung für Ihre Zukunft!*

## **Abteilung Soziales**

## **Sozialassistent**

Berufliche Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises  
„JOHANN AUGUST RÖBLING“  
Abteilung Soziales  
Sondershäuser Landstraße 39  
99974 Mühlhausen  
Tel. 03601 450410  
Fax 03601 450113  
Internet: [www.bs-uhk.de](http://www.bs-uhk.de)

## 1. Ziele und Aufgaben der Ausbildung

Der „Sozialassistent“ ist eine Fachkraft in sozialpädagogischen und pflegerischen Einrichtungen. Er unterstützt den Erzieher oder Altenpfleger im erzieherisch-pflegerischen, künstlerisch-musischen und hauswirtschaftlichen Bereich.

## 2. Ausbildungsinhalte

### **Fachtheoretische Inhalte**

- Kenntnisse und Fähigkeiten im erzieherischen Bereich z. B. Familie und ihre Funktion, Kommunikation und Interaktion, Entwicklungsbesonderheiten vom Neugeborenen bis zum älteren Menschen
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Führung eines Haushaltes, einschließlich des Bereiches Rechnungswesen
- Kenntnisse über eine gesunde Ernährung und die Gesunderhaltung des Körpers
- Kenntnisse über Sozial- und Rechtskunde
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Gestaltung von Festen und Feiern
- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kunst- und Werkerziehung sowie Musikerziehung
- Erlernen eines Musikinstrumentes
- Kenntniserweiterung im Bereich Datenverarbeitung

### **Allgemeinbildende Fächer**

- Berufsethische Grundfragen
- Deutsch
- Sport
- Englisch

## **Fachpraktischer Unterricht**

- Hauswirtschaft
- Nahrungszubereitung
- Pflege
- Erziehung

### **Wahlpflichtfächer**

Weiterhin bieten wir als Wahlpflichtunterricht die Fächer Sprecherziehung und Darstellendes Spiel an.

## 3. Tätigkeitsfelder

- Kindertagesstätten
- Alten- und Pflegeheime
- Sozialstationen
- Wohngruppen
- Ambulanter Pflegedienst u. ä.

## 4. Weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten

Die Ausbildung zum „Staatlich geprüften Sozialassistenten“ schafft die Zugangsvoraussetzung für die Fachschule Sozialpädagogik (Erzieher), Heilerziehungspflege. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der einjährigen Fachoberschule (Gesundheit und Soziales).

## 5. Inhalt und Organisation der Ausbildung

Die Ausbildung ist eine 2-jährige Vollzeitausbildung mit vorwiegend fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht. Im 1. Ausbildungsjahr finden zwei 14-tägige Praktika und im 2. Ausbildungsjahr ein mehrwöchiges Prüfungspraktikum statt. Die Ausbildung endet mit schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungen.